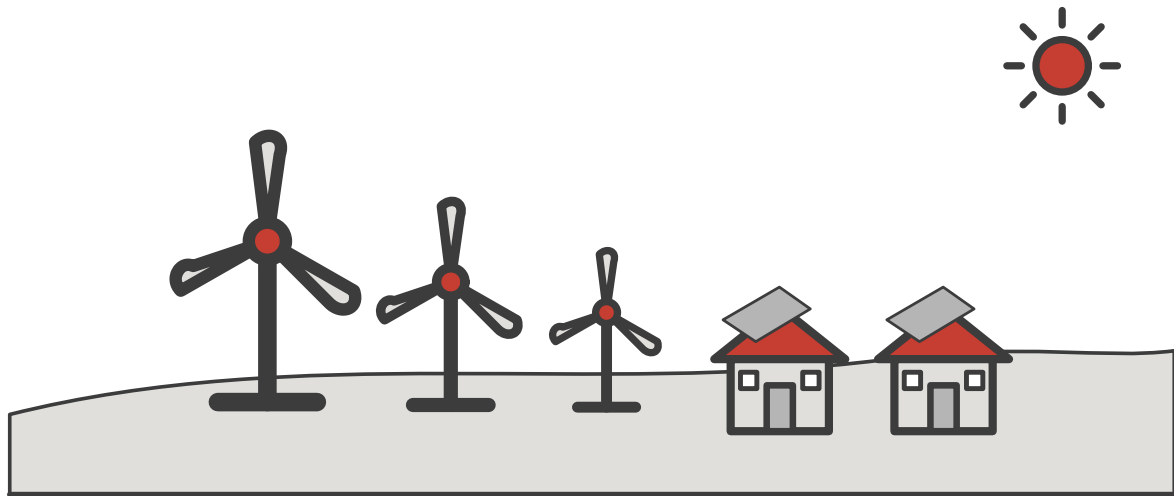


Lektion 5: Energie der Zukunft

Vorträge über erneuerbare Energien halten und Diskussionen leiten.



Wind, Sonne, Speicher, Netze: Die Energiewende ist eines der großen Themen der Gegenwart, und sie wird leidenschaftlich diskutiert. In dieser Lektion halten Sie einen Fachvortrag, leiten eine Diskussion und lernen, Ihre Aussagen sprachlich fein zu dosieren: mit rhetorischen Strukturen, abschwächenden und verstärkenden Ausdrücken, gezielter Wortstellung und Diskursmarkern.

Zahlen und Fakten

Landeskunde: Erneuerbare Energien 2024

Nach Angaben des Umweltbundesamtes deckten erneuerbare Energien im Jahr 2024 rund 54 Prozent des Bruttostromverbrauchs in Deutschland, nach etwa 52,5 Prozent im Vorjahr. Windenergie und Photovoltaik lieferten zusammen mehr als drei Viertel des erneuerbaren Stroms; die Stromerzeugung aus Photovoltaik stieg um rund 16 Prozent. Deutlich langsamer kamen die Sektoren Wärme und Verkehr voran: Dort wuchs der Anteil erneuerbarer Energien kaum.

Übung 1: Haben Sie den Infotext verstanden?

Beantworten Sie die Fragen.

1. Wie hoch war der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch 2024?
2. Welche beiden Quellen lieferten den größten Teil des erneuerbaren Stroms?
3. In welchen Sektoren ging es langsamer voran?

Netz	Der Strom muss über weite Strecken transportiert werden.
Speicher	Batteriespeicher gleichen Schwankungen aus.
Versorgung	Die Versorgungssicherheit hat oberste Priorität.
Akzeptanz	Ohne Akzeptanz vor Ort lassen sich Windparks kaum bauen.

Erstens ..., zweitens ...

Funktion	Redemittel
Einstieg mit Wirkung	Stellen Sie sich vor, ... / Eine Zahl vorweg: ... / Was haben ... und ... gemeinsam?
Gliederung ankündigen	Mein Vortrag gliedert sich in drei Teile. / Zunächst ..., anschließend ..., abschließend ...
Überleitung	Damit komme ich zu meinem zweiten Punkt. / Soweit zu ..., nun zu ...
rhetorische Frage	Ist das nun ein Grund zur Entwarnung? Keineswegs.
Dreierfigur	Die Energiewende muss bezahlbar, sicher und klimafreundlich sein.
Kontrast	Nicht die Technik ist das Problem, sondern ihre Umsetzung.
Schluss mit Appell	Lassen Sie mich mit einem Gedanken schließen: ...

Übung 2: Wirkungsvoll formulieren

Formulieren Sie die Aussage mit der angegebenen rhetorischen Struktur.

1. Speicher sind wichtig. (Kontrast: nicht ..., sondern ...)
2. Die Kosten sind gesunken. Ist das Problem gelöst? (rhetorische Frage)
3. Der Netzausbau ist teuer, dauert lange und ist umstritten. (Dreierfigur)

durchaus, eher, keineswegs

abschwächen	betonen	widersprechen
eher, etwas, gewissermaßen	durchaus, ausgesprochen, äußerst	keineswegs, keinesfalls
tendenziell, unter Umständen	gerade, ausgerechnet, sogar	mitnichten, alles andere als
Ich würde sagen, dass ...	Ich möchte betonen, dass ...	Das trifft so nicht zu.
Es scheint, als ob ...	Es steht außer Frage, dass ...	Davon kann keine Rede sein.

Tipp: durchaus klingt im Deutschen oft wie eine Zustimmung mit Einschränkung: Das ist durchaus möglich bedeutet „möglich, aber nicht sicher“.

Übung 3: Dosieren

Formulieren Sie die Aussage abgeschwächt (A), betont (B) oder als Widerspruch (W).

1. Windkraft ist teuer. (W)
2. Die Bürger sind skeptisch. (A)
3. Speicher sind entscheidend. (B)
4. Das Projekt ist gescheitert. (W)

Gerade hier liegt das Problem

Was Sie ins Vorfeld (Position 1) stellen, bekommt besonderes Gewicht. Im Vortrag können Sie so Schwerpunkte setzen, ohne lauter zu sprechen.

neutral	mit Hervorhebung
Das Problem liegt hier.	Gerade hier liegt das Problem.
Wir brauchen vor allem mehr Speicher.	Was wir vor allem brauchen , sind mehr Speicher.
Die Akzeptanz vor Ort ist entscheidend.	Entscheidend ist die Akzeptanz vor Ort.
Man hat die Netze lange vernachlässigt.	Die Netze hat man lange vernachlässigt.

Übung 4: Gewichten

Stellen Sie den markierten Teil ins Vorfeld.

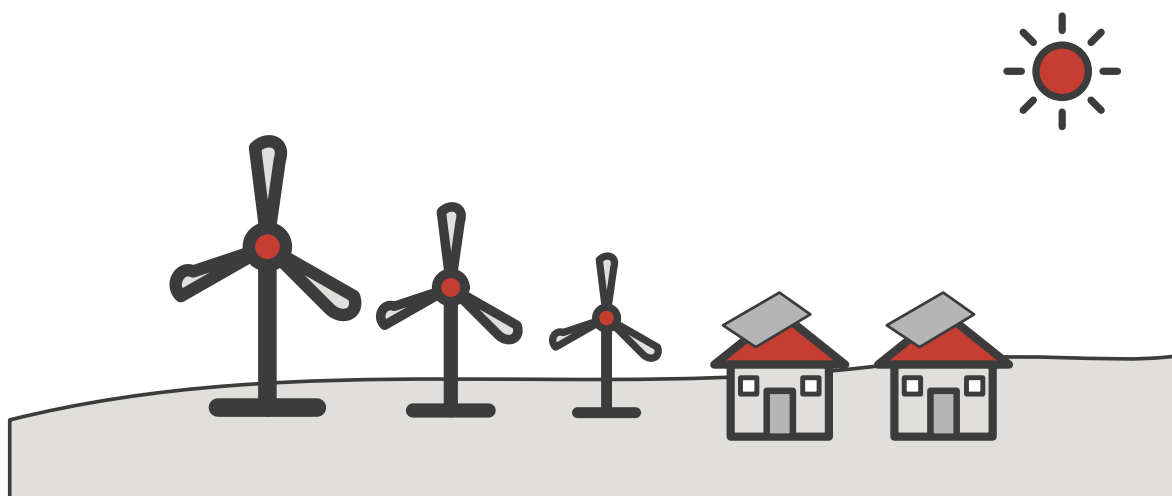
1. Die Kosten sind [besonders umstritten].
2. Wir müssen [vor allem] die Netze ausbauen. (Was ... , ist ...)
3. Viele unterschätzen [den Wärmesektor].

Also, ich meine ...

Funktion	Diskursmarker
Rede beginnen, sammeln	also, na ja, gut
präzisieren	ich meine, sprich, genauer gesagt, das heißt
zurückkommen	um noch mal auf ... zurückzukommen
Wort ergreifen	Darf ich da kurz einhaken? / Wenn ich da ergänzen darf ...
Diskussion leiten	Ich würde gern Frau ... das Wort geben. / Lassen Sie uns beim Thema bleiben.
zusammenfassen	Halten wir fest: ... / Wenn ich das kurz zusammenfassen darf ...

Hören

Hörszene: Windräder vor der Haustür?



Bei einer Bürgerversammlung leitet die Moderatorin Julia Brandt eine Diskussion. Jonas Keller von einer Energiegenossenschaft stellt ein geplantes Windprojekt vor. Die Szene zum Anhören

finden Sie online auf [learn german free.com](https://www.learn german free.com).

Julia	Meine Damen und Herren, herzlich willkommen. Wir sprechen heute über die geplanten Windräder am Hohen Kamm. Herr Keller, Sie haben das Wort.
Jonas	Vielen Dank. Eine Zahl vorweg: Rund die Hälfte unseres Stroms kommt heute bereits aus erneuerbaren Quellen. Ist damit alles erreicht? Keineswegs. Gerade bei der Windkraft im Binnenland gibt es noch viel Potenzial.
Julia	Darf ich da kurz einhaken? Viele hier im Saal sorgen sich weniger um Prozente als um die Landschaft und den Lärm.
Jonas	Das verstehe ich durchaus. Deshalb haben wir die Standorte so gewählt, dass die gesetzlichen Abstände deutlich überschritten werden. Was uns besonders wichtig ist: Die Anlagen sollen den Menschen hier gehören.
Julia	Sprich, die Bürgerinnen und Bürger können sich finanziell beteiligen?
Jonas	Genau, über unsere Genossenschaft. Wer mitmacht, profitiert von den Erträgen. Nicht ein Konzern verdient daran, sondern die Region.
Julia	Eine Frage aus dem Publikum lautet: Was passiert, wenn kein Wind weht?
Jonas	Eine berechtigte Frage. Ein einzelner Windpark kann das nicht lösen. Dafür braucht es Speicher, gut ausgebaute Netze und einen Mix aus verschiedenen Quellen.
Julia	Halten wir fest: Die Beteiligung der Bürger ist für Sie zentral, die Frage der Speicher bleibt eine Aufgabe für das ganze Land. Lassen Sie uns nun die Fragerunde eröffnen.

Übung 5: Genau zugehört

Beantworten Sie die Fragen.

1. Mit welcher rhetorischen Figur beginnt Herr Keller?
2. Welche Sorgen der Bürger nennt die Moderatorin?
3. Wie können die Bürger profitieren?
4. Was braucht es laut Herrn Keller, wenn kein Wind weht?
5. Mit welchem Diskursmarker fasst die Moderatorin zusammen?

Sprechen

Übung 6: Ihr Vortrag

Bereiten Sie einen Vortrag von etwa fünf Minuten zum Thema „Energiewende in meinem Land“ vor. Notieren Sie für jeden Teil einen Satz.

1. Einstieg: _____
2. Gliederung: _____
3. Hauptpunkt mit Hervorhebung: _____
4. Schluss: _____

Training

Übung 7: Sätze bauen

Klicken Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge an. Dann klicken Sie auf Prüfen.

1. Problem. / liegt / hier / Gerade / das
2. Entscheidend / Ort. / Akzeptanz / ist / vor / die
3. Umsetzung. / Nicht / das / Technik / sondern / die / ist / ihre / Problem,
4. in / drei / Vortrag / Mein / sich / gliedert / Teile.
5. kurz / Darf / da / einhaken? / ich

Übung 8: Diktat

Hören Sie den Satz und schreiben Sie ihn. Dann klicken Sie auf Prüfen. Die Sätze zum Anhören finden Sie online.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Das können Sie jetzt

- Sie können einen Fachvortrag rhetorisch wirkungsvoll aufbauen.
- Sie können Aussagen mit eher, durchaus und keineswegs genau dosieren.
- Sie setzen Schwerpunkte durch die Besetzung des Vorfelds.
- Sie verwenden Diskursmarker und können eine Diskussion leiten.

Wortliste

die Energiewende	der Bruttostromverbrauch	die Photovoltaik
die Windkraft	der Windpark, die Windparks	der Speicher, die Speicher
das Netz, die Netze	der Netzausbau	die Versorgungssicherheit
die Akzeptanz	die Genossenschaft, die Genossenschaften	der Ertrag, die Erträge
der Standort, die Standorte	der Engpass, die Engpässe	die Schwankung, die Schwankungen
die Bürgerversammlung	ausgleichen	einhaken
sich beteiligen an	profitieren von	vernachlässigen
unterschätzen	überschreiten	durchaus
keineswegs	mitnichten	tendenziell
ausgerechnet	langwierig	umstritten
sprich		

Quellen

Alle Texte und Gespräche dieser Lektion sind eigenständig verfasst; Personen und Projekt sind erfunden. Die Zahlen im Infotext stammen aus den folgenden Quellen (abgerufen im Oktober 2026).

- Umweltbundesamt: Mehr Strom aus erneuerbaren Energien. Pressemitteilung zu den Daten der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat). – <https://www.umweltbundesamt.de/pr>

esse/pressemitteilungen/mehr-strom-aus-erneuerbaren-energien

- Solarserver (2025): Erneuerbare erreichen 54,4 Prozent am Bruttostromverbrauch 2024 (Bericht über die Jahresdaten der AGEE-Stat). – <https://www.solarserver.de/2025/03/10/erneuerbare-erreichen-544-prozent-am-bruttostromverbrauch-2024/>

Lösungen

Übung 1: Haben Sie den Infotext verstanden?

1. Rund 54 Prozent. **2.** Windenergie und Photovoltaik, zusammen mehr als drei Viertel. **3.** In den Sektoren Wärme und Verkehr.

Übung 2: Wirkungsvoll formulieren

1. Nicht die Erzeugung ist der Engpass, sondern die Speicherung. **2.** Die Kosten sind gesunken. Ist damit alles gelöst? Keineswegs. **3.** Der Netzausbau ist teuer, langwierig und umstritten.

Übung 3: Dosieren

1. Windkraft ist keineswegs teuer. / Windkraft ist alles andere als teuer. **2.** Die Bürger sind eher skeptisch. **3.** Speicher sind durchaus entscheidend. / Es steht außer Frage, dass Speicher entscheidend sind. **4.** Davon kann keine Rede sein.

Übung 4: Gewichten

1. Besonders umstritten sind die Kosten. **2.** Was wir vor allem ausbauen müssen, sind die Netze. **3.** Den Wärmesektor unterschätzen viele.

Übung 5: Genau zugehört

1. Mit einer Zahl vorweg und einer rhetorischen Frage. **2.** Die Landschaft und den Lärm. **3.** Sie können sich über die Genossenschaft finanziell beteiligen und profitieren von den Erträgen. **4.** Speicher, gut ausgebaute Netze und einen Mix aus verschiedenen Quellen. **5.** Halten wir fest.

Übung 6: Ihr Vortrag

1. Beispiel: Stellen Sie sich vor, Ihr Dach würde den Strom für Ihr ganzes Haus liefern. **2.** Beispiel: Zunächst stelle ich die aktuelle Lage vor, anschließend die größten Hindernisse und abschließend mögliche Lösungen. **3.** Beispiel: Entscheidend ist dabei nicht die Technik, sondern die Akzeptanz. **4.** Beispiel: Lassen Sie mich mit einem Gedanken schließen: Die Energiewende gelingt nur gemeinsam.

Übung 7: Sätze bauen

1. Gerade hier liegt das Problem. **2.** Entscheidend ist die Akzeptanz vor Ort. **3.** Nicht die Technik ist das Problem, sondern ihre Umsetzung. **4.** Mein Vortrag gliedert sich in drei Teile. **5.** Darf ich da kurz einhaken?

Übung 8: Diktat

1. Batteriespeicher gleichen Schwankungen aus. **2.** Das ist durchaus möglich. **3.** Davon kann keine Rede sein. **4.** Halten wir fest. **5.** Die Energiewende gelingt nur gemeinsam.

Kostenloser Deutschkurs auf [learnermanfree.com](https://www.learnermanfree.com). Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.